

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldebek** am Montag, dem 25.09.2017, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", Am Brodersberg 16

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:27 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreter

Alf Behncke
Björn Brüne
Holger Hansen
Matthias Hansen
Hauke Jensen
Maik Tewes

Protokollführerin

Sinje Cosmos

Gäste

2

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

Gemeindevertreter

Tom Laffrenzen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen, sowie abschließender Beschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 037/074/2017
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Goldebek
Vorlage: 037/073/2017
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die III. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Goldebek, Erhöhung der Schmutzwassergebühr
Vorlage: 037/072/2017

- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Ernteball 2017
- 8 Beratung und Beschlussfassung über den Wartungsvertrag der Pflegearbeiten an den Böschungen der Klärteiche
- 9 Bericht des Bürgermeisters
- 10 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

- 13 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

<p>Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)</p>
--

Bürgermeister Peter Jessen eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die erschienenen Gäste. Gemeindevertreterin Svenja Friedrichsen und Gemeindevertreter Tom Laffrenzen fehlen entschuldigt. Sinje Cosmos von der Amtsverwaltung wird mit der Protokollführung beauftragt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben.

<p>Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)</p>

Es werden keine Fragen gestellt.

<p>Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 18.07.2017)</p>

Im TO 12 soll der zweite Satz geändert werden in: Es sind jeweils 5 Kostenvorschläge zur Erledigung der notwendigen Pflasterarbeiten eingegangen. Unter Vorbehalt dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

<p>Zu Punkt 4 der TO: (Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen, sowie abschließender Beschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes Vorlage: 037/074/2017)</p>
--

Begründung:

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes hat ausgelegen. Nach der Auslegung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen. Von Privatpersonen wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.

Beschluss:

Es beschließt die Gemeindevertretung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Springer geprüft.

Das Büro Springer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:
 (Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Goldebek
 Vorlage: 037/073/2017)

Begründung:

Die Gemeinde Goldebek lässt den Feuerwehrvorplatz und dem Platz am Ehrenmal neu pflastern. Dies wurde in der vorherigen I. Nachtragshaushaltssatzung nicht berücksichtigt.

Die Kosten belaufen sich gemäß Angebot auf 15.100 Euro.

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2017 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge			343.600	343.600
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.100		610.000	625.100
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag				281.700

2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			138.500	138.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.100		579.700	594.800
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			43.500	43.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			7.000	7.000

§ 2
unverändert

§ 3
unverändert

§ 4
unverändert

Beschluss:

Die Gemeinde Goldebek beschließt vorstehende II. Nachtragshaushaltssatzung 2017.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die III. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Goldebek, Erhöhung der Schmutzwassergebühr
Vorlage: 037/072/2017)

Begründung:

Die Gemeinde betreibt die unschädliche Beseitigung des Abwassers als öffentliche Einrichtung. Es sind für die Hauskläranlagen 5 Nachklärteiche mit einem öffentlichen Kanalnetz in Goldebek vorhanden.

Für die Entschlammung von 2 Nachklärteichen fallen in 2016 Kosten in Höhe von rd. 48.000,-- € (inkl. Sanierungsarbeiten gem. Bericht UCL) an. Diese können durch die vorhandene Entschlammungsrücklage mit 3.587,93 € und der Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 8.798,71 € (jeweils Stand zum 31.12.2016) nicht ausgeglichen werden. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass auch für die drei verbleibenden unbehandelten Nachklärteiche noch bei Bedarf Entschlammungen/Sanierungsarbeiten anstehen.

Die Gebühr muss daher zur Deckung der angefallenen Kosten in 2016 und unter Berücksichtigung der Ansparung der Rücklage für später entstehende Kosten (Entschlammungsrücklage) angehoben werden.

Um das durch die Entschlammungskosten 2016 entstehende Defizit der Kostenrechnung und um die Entschlammungsrücklage anzusparen, muss die Abwassergebühr zum 01.01.2018 erhöht werden.

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Abwassergebühr zum 01.01.2018 auf 1,70 €/m³ zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goldebek beschließt die III. Nachtragssatzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Goldebek (Beitrags- und Gebührensatzung) mit einer Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,70 €/m³. Die Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Ernteball 2017)

Sylta Jessen hat sich Kostenvoranschläge für die wichtigsten Positionen des Ernteballs eingeholt: Essen, Service und Musik. Beim Essen wird sich für Lars Asmussen aus Goldebek entschieden mit dem Gericht Krustenbraten, Bratkartoffeln mit Sauerkraut, Salat und Remoulade.

Im Service werden Hanna Lorenzen aus Goldebek und Karina Hinrichsen aus Joldelund arbeiten.

Um die Musik wird sich Niels Eggert aus Dreisdorf kümmern.

Doris Hansen erklärt sich bereit, sich um die Tischdeko zu kümmern.

Es wird eine Mindestteilnehmerzahl von 50 Personen und ein Eintrittspreis von 12,50 € festgesetzt. Am Mittwoch wird das Infoblatt zum Erntefest mit der Palette verteilt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Wartungsvertrag der Pflegearbeiten an den Böschungen der Klärteiche)

Die Firma Heuer hat ein Musterangebot bezüglich des Wartungsvertrages erstellt, welches allen Mitgliedern der GV vorliegt. Bei der endgültigen Vergabe ist eine öffentliche Ausschreibung notwendig. Diesbezüglich werden die Firmen Karsten Petersen Sillerup, Bahnsen Reh Reußenköge und Hans Petersen Breklum vorgeschlagen. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen.

Beim Klärteich in der Westerstraße muss dringend der Ablauf erneuert werden. Außerdem ist es dringend notwendig, alle Ein- und Ausläufe der 5 Teiche aufzusuchen und zu markieren. Firma Heuer hat zu diesen Positionen ein Angebot gemacht. Es wird sich einstimmig dazu entschlossen, den Auftrag an Firma Heuer zu vergeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

-bezüglich der Anschaffung beschwerter und transportabler Fußballtore für den Bolzplatz am Kinderheim, soll eine Förderungsanfrage an die Stiftung der Spar-und Leihkasse Bredstedt gestellt werden

- Bürgermeister Jessen hat das Amt Schafflund aufgesucht, um dem Leiter der Bauabteilung persönlich sein Anliegen bezüglich dem Lückenschluss am Radweg vorzutragen. Dabei ging es ihm in erster Linie nicht um finanzielle Beteiligung, sondern um seelische Unterstützung. Er konnte leider nicht viel erreichen, deswegen wird nun geplant, das Gespräch mit der Amtsleitung direkt zu suchen und der zuständigen Touristinfo in Tarp

-im Netz wurden Pullover mit verschiedenen Slogans angeboten, in denen die Gemeinde Goldebek erwähnt wurde. Da diese Angebote aktuell nicht mehr auftauchen, werden keine weiteren Schritte unternommen

-die Nachklärteiche wurden abgesaugt. Die Höhe des Schlammspiegels ist aktuell in Ordnung

-im Dörpshuus sind die Toiletten verstopft durch Küchentücher, Servietten und Papierhandtücher, die runtergespült worden sind. Die Firma Nelting hat die Verstopfung kostenlos beseitigt, dabei aber den Hinweis gegeben, über die Entfernung der Spartaste nachzudenken, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden

-am 26.09 findet von 14:00-16:30 Uhr im Dreisdorfer Kroog die Mitgliederversammlung des Gemeindetages SH und die Bürgermeisterdienstversammlung statt. Am 06.10 nimmt Bürgermeister Jessen am Gemeindegkongress im Kieler Schloss teil

Zu Punkt 10 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau-und Wegeausschuss:

-der Graben am Weg Nr. 13 Verlängerung Mühlenstrom wurde wegen Dringlichkeit kurzfristig ausgebagert. Die Arbeitszeit betrug ca. 1,5 Stunden

-zu den Mäh- und Schlegelarbeiten an den Böschungen gab es viel positives Feedback. Wenn die Arbeiten 1x im Jahr durchgeführt werden würden, könnte man sich die Kosten für zusätzliches mulchen sparen, da nur die frischen Triebe gekappt werden müssten

Kindergartenausschuss:

-der Ausbau des Kindergartens wird angestrebt, Pastor Petersen und Frau Lucht stecken in den Planungen. Zunächst soll die Möglichkeit einer weiteren Outdoorgruppe geprüft werden

-für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist der Kindergarten bereits jetzt voll belegt, so dass der Rechtsanspruch auf einen Platz nicht gewährleistet ist. Nach den Geburtszahlen zu urteilen, wird in der Zukunft noch mehr Platz gebraucht

Kulturausschuss:

-der Veranstaltungskalender ist gefüllt bis Dezember, eine Veröffentlichung findet in der nächsten Ausgabe Dit un Dat statt.

Zu Punkt 11 der TO:
(Anträge)

Die Gullis am Langbarg stinken schon seit langem. Es wird der Antrag gestellt, diese Gullis mit einem Geruchsverschluss zu versehen. Es wird sich dazu entschieden, die Firma Jöns im Zuge der anstehenden Pflasterarbeiten mit der Montage zu beauftragen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 12 der TO:
(Verschiedenes)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der nicht-öffentliche TO entfällt.

Bürgermeister Peter Jessen schließt die heutige Sitzung um 21:22 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin